

RÜSSELSHEIM

Wichteln für Senioren

AKTION Geschenke gesucht für Alleinstehende

Ein Rüsselsheimer Seniorenheim bittet um kleine Geschenke für Bewohner, die an Weihnachten allein sind.

Rüsselsheim. Das Fest der Liebe, der Familie und der Besinnung – Weihnachten steht vor der Tür. Doch während die meisten Menschen im Kreise ihrer Lieben feiern, müssen viele allein lebende Senioren das Weihnachtsfest einsam verbringen. Mit der Initiative „Wichteln gegen die Einsamkeit“ ruft die Senterra-Pflegeresidenz in diesem Jahr erstmals alle Bürger auf, Weihnachtspräsente zu spenden, um älteren Menschen zum Fest der Liebe eine Freude zu machen.

Zeichen setzen

„Wir wollen gemeinsam ein Zeichen gegen die zunehmende Vereinsamung unserer Gesellschaft setzen und diesen Menschen zeigen, dass wir an sie denken“, sagt Residenzleiter Dieter Kral. „Unser Ziel ist es, dass sich möglichst viele Bürger an dieser Aktion beteiligen und kleine Weihnachtsgeschenke spenden. Diese werden dann von uns am Weihnachtsabend verteilt“, erklärt Dieter Kral.

Die Zahl alleinstehender Senioren steigt laut einer Pressemitteilung von Jahr zu Jahr: Etwa 96 Prozent der Bewohner einer Seniorenresidenz haben keinen Ehepartner, 36 Prozent haben gar keine Angehörigen mehr. „Auch viele alte Menschen, die zu Hause wohnen oder ambulant betreut werden, verbringen den Heiligabend sehr oft allein. Diesen Menschen wollen wir zeigen, dass sie nicht vergessen werden und die Bürger der Region ihnen ein schönes Weihnachtsfest wünschen“, sagt Kral.

Gemeinsam rufen deshalb deutschlandweit alle zur Alldorf-Gruppe gehörenden Seniorenresidenzen Bürger, örtliche Unternehmen, Kindergärten, Schulen und Vereine dazu auf, ein anerkennendes Zeichen zu setzen und Weihnachtsgeschenke für einsam feiernde Senioren zu spenden. Der Wert der Geschenke sei dabei egal: Selbstgebasteltes, Naschzeug oder Kosmetikartikel. Jedes Päckchen sende eine unbezahlbare Botschaft an den garantiert dankbaren Empfänger: Wir denken an Dich und wünschen ein schönes Weihnachtsfest.

Die Geschenke können per Post an die Senterra Pflegeresidenz (Kürbisstraße 5, 65428 Rüsselsheim) geschickt oder persönlich vorbeigebracht werden. Jedes Präsent sollte dabei mit einem M (für Mann) oder F (für Frau) versehen werden, um eventuelle geschlechtsspezifische Inhalte zu markieren.

Die Weihnachtspäckchen werden dann von der Residenz gesammelt und Heiligabend an die Senioren übergeben. Überzählige Geschenke werden an weitere soziale Einrichtungen verteilt, damit jedes Päckchen auch seinen Empfänger findet.

Eine Sache ist den Initiatoren laut Pressemitteilung wichtig: „Mit dieser Aktion möchten wir die Senioren noch stärker in die Stadt und das Leben integrieren und Jüngere zum Nachdenken anregen. Alte Menschen sollen und wollen ein Teil der Lebensgemeinschaft im jeweiligen Ort sein.“

Die Tradition des Wichtelns stammt übrigens aus Skandinavien. Dort und in Norddeutschland heißt es Julklapp. Vom Ursprung her beschenken sich damit Menschen, die sich einander gar nicht kennen. red



Senioren freuen sich über kleine Wichtelgeschenke. Foto: Priedemuth